

GEOPATHISCHE STRESSZONEN

Das fehlende Bindeglied zur wirklichen Gesundheit.

Man kann davon ausgehen, dass GEOPATHISCHE STRESSZONEN und MENTALE PROBLEME (Psychosomatik) die größten unbekanntesten Faktoren in der gesamten medizinischen Welt sind.

Sie sind wahrscheinlich die Hauptfaktoren, die Grundlage für die meisten Krankheiten und die Hauptgründe warum viele Menschen ihre Gesundheit nicht wirklich nachhaltig verbessern und erhalten können. Gleich wie viele gute Aktionen und Methoden man in der Krankheitsbekämpfung einsetzt, solange man sich über längere Zeit in den GEOPATHISCHEN STRESSZONEN aufhält, kann man nie wirklich und ganz gesund sein.

Die meisten Ärzte wurden an den Universitäten nie in GEOPATHISCHEN STRESSZONEN ausgebildet. Für die meisten Ärzte ist es ein absolut unbekanntes Terrain. Konsequenterweise wissen sie nichts darüber und somit überprüfen sie ihre Patienten auch nie darauf hin, ob diese den GEOPATHISCHEN STRESSZONEN ausgesetzt sind. Außerdem haben die Ärzte auch kein Konzept, was sie dagegen tun könnten. In vielen Fällen erscheint es, als ob sie es erst gar nicht wissen wollen, da es sie aus ihren all zu etablierten und bequemen Komfortzonen heraus drängen könnte.

Einige wenige Ärzte und Naturheilpraktiker haben sich dieses Thema privat draufgeschafft. Meinen Dank und Glückwunsch an diese. Diese haben die beste Ausgangsbasis ihre Patienten wirklich erfolgreich zu behandeln.

Ja GEOPATHISCHE STRESSZONEN sind ein sehr komplexes Thema mit einer breiten Palette möglicher Ursachen und Gründe. Die folgenden Seiten fassen das alles in einer sehr kompakten Version als generelle Einführung zusammen. GEOPATHISCHE STRESSZONEN produzieren ein intensives elektromagnetisches Feld EMF.

In diesem Bereich entsteht ein TORSIONSFELD (auch Informationsfeld genannt), welches von Natur aus gesehen immer chaotisch, zerstörerisch und für den Menschen schädlich ist. Nicht das EMF ist schädlich sondern das Torsionsfeld in ihm.

Wenn man das Grundkonzept von GEOPATHISCHEN STRESSZONEN versteht, stellt man einfach fest, ob es sich um einen Patienten handelt, der diesen ausgesetzt ist. Man kann sagen, dass im Grunde fast jeder von uns dem ausgesetzt ist, da diese negativen Einflüsse in den meisten Büros, Schlaf- und Wohnzimmern, Schulklassen, Kindergärten und Krankenhäusern etc. vorzufinden sind.

Die Folgen in der Gesellschaft sind enorm. Und möglicherweise gibt es Interessensgruppen, die erst gar nicht den Schutz eines jeden Büros, Haushalts, Schule und Krankenhauses durchziehen möchten.

Mal eben das halbe Krankenhaus schließen ?

In früheren Zeiten waren die Menschen viel sensibler und wussten um die GEOPATHISCHEN STRESSZONEN. Sie handelten entsprechend, indem sie ihre Häuser und bestimmte Räume so bauten, dass diese chaotischen Zonen vermieden wurden.

Heutzutage haben die meisten von uns das natürliche Gefühl für diese negativen Zonen verloren und die meisten Menschen sind sich dieses Problemkreises überhaupt nicht bewusst. In einer Welt mit einer Bevölkerungsgröße und -Dichte, wie wir sie jetzt haben, ist es unmöglich Schulen, Heime, Büros und Krankenhäuser zu bauen, ohne mit den GEOPATHISCHEN STRESSZONEN in Konflikt zu geraten.

Die Lösung ?

Der offensichtliche Weg, mit diesen GEOPATHISCHEN STRESSZONEN umzugehen ist sie zu vermeiden. Diese Zonen zu lokalisieren bedarf es der Hilfe eines guten Kinesiologen und/oder eines guten Rutengehers. Gute Hausbiologen sollten dieses Thema ebenfalls abdecken können. Wenn ich "gut" sage, dann meine ich auch "gut". In jedem Beruf gibt es nicht so gute, Mittelmaß und Spitzenklasse. Also wie in allen Bereichen des Lebens immer mit den besten zusammenarbeiten.

Wenn man diese problematischen Zonen lokalisiert hat, kann man dann Planungen anstellen, sich eben nicht mehr in diesen Zonen länger aufzuhalten, sprich z.B das Bett umstellen etc.

Das ist leider nicht immer möglich. Man muss auch in Betracht ziehen, dass diese Zonen über Zeit „wandern“, sie bewegen sich, sie ändern ihre Positionen. Man muss sie also von Zeit zu Zeit also nochmals überprüfen.

Eine andere Lösung ist, Produkte zu installieren, die diese chaotischen GEOPATHISCHEN STRESSZONEN in einen harmonisierten Zustand versetzen.
PROTECT PRO TECHNOLOGY präsentiert das neue GEO Gerät.

Wissenschaftlich detailliertere Informationen findest Du u.a. unter:

http://erdmagnetfeld.pimath.de/global_grids.html
<https://www.gaia-legacy.ch/the-geomantic-lines/>

Torsionsfeld

In den letzten Jahren haben Forscher in den verschiedensten Ländern eng zusammen daran gearbeitet und dabei tiefe und überraschende Zusammenhänge zwischen der Art und Intensität von Energiefeldern und der menschlichen Gesundheit entdeckt. Schlüsselwissenschaftler wie G.Shipov, A.Akimov, A.Bobrov, V.Kaznacheev, A.Pavlenko entdeckten und bewiesen in vielen Experimenten wissenschaftlich, dass dort, wo elektromagnetische Strahlung existiert, das sogenannte TORSIONSFELD, auch bekannt auch als INFORMATIONSFELD existiert.

Jede Person und jedes Produkt auf dieser Welt hat ihr eigenes spezifisches Informationsfeld, so einzigartig wie ein Fingerabdruck. Sobald dieses TORSIONSFELD geschädigt und durch die unten angegebenen Einflüsse in einen chaotischen Zustand versetzt wird, stehen negative Konsequenzen wie Gesundheitsprobleme unmittelbar bevor.

Ärzte in den östlichen und westlichen medizinischen Traditionen haben in den letzten Jahrzehnten mit dem oft rätselhaften Anstieg vieler verschiedener Krankheiten zu kämpfen. Die Forschung im Bereich TORSIONSFELD legt nahe, dass viele, wenn nicht alle Krankheiten das Ergebnis von Veränderungen in der Information mental und / oder in dem bioelektrischen Feld sein können, das den lebenden Körper umgibt und durchdringt.

Theorie und praktische Anwendung deuten nun darauf hin, dass die Umwandlung der Informationen von Torsionsfeldern aus einem chaotischen Zustand in einen harmonischen Zustand wiederum das bioelektrische Feld des Körpers harmonisieren und zu Wohlbefinden und Gesundheit führen kann. Der Test dafür wäre natürlich Personen zu nehmen, die in einer Umgebung chaotischer Energien leben (die meisten von uns) und die verschiedene messbare körperliche Schwierigkeiten haben.

Sodann die negativen Frequenzen der TORSIONSFELDER in positive harmonisierende Frequenzen umwandeln und dann die Ergebnisse am Menschen beobachten. Diese Arbeit wurde natürlich oftmals getan und die Ergebnisse sind klar und überwältigend.

Das hieße aber auch in der Praxis, jedes Krankenhausbett, jeder Bürostuhl, jeder Stuhl in der Schule, jede Couch auf TORSIONSFELDER überprüft werden müsste !!!!! und gegebenenfalls korrigiert – umgestellt werden müsste. Eventuell müssten ganze Stationen in einem Krankenhaus lahm gelegt werden. Wer will das schon?

Seit vielen Jahren beschäftigt sich unser Unternehmen mit der Erforschung des TORSIONSFELDS zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit. Wir haben mit Wissenschaftlern aus vielen anderen Ländern eng mit dem gemeinsamen Ziel zusammengearbeitet, um die Bedingungen für die Menschheit auf diesem Planeten zu verbessern.

TORSIONSFELDER sind in allen Umgebungen vorhanden, vor allem auch und gerade wo Maschinen, Motoren, elektrische Geräte aller Art, alle elektrischen Haushaltsprodukte wie Bügeleisen, Staubsauger, Mikrowellenöfen usw. sowie Mobiltelefone, GPS, Wi-Fi, schnurlose Telefone, Computer, Monitore, Fernsehbildschirme etc anzufinden sind. Darüber hinaus sabotieren ganz normale Autos, ganz zu schweigen von Elektroautos, Flugzeugen usw. die Gesundheit des Menschen bis zu einem gewissen und sehr oft hohen Grad.

TORSIONSFELDER sind auch in natürlich erscheinenden GEOPATHISCHEN STRESSZONEN vorhanden (siehe unsere Website GEOPATHISCHE ZONEN). Diese GEOPATHISCHEN STRESSZONEN sind in einem gitterartigen Muster über den gesamten Planeten verteilt, die auch den menschlichen Körper und viele Tiere und Pflanzen schädigen. Da sich die Linien der Gitter in einem ungefähren Muster wie ein Schachbrett von 2,50 – 3,60 Meter wiederholen, verweilt fast jeder in seinem Büro, seinem Wohnzimmer, seinem Schlafzimmer, in Schulen und Krankenhäusern höchstwahrscheinlich in GEOPATHISCHEN STRESSZONEN, die große Gesundheitsschäden zur Folge haben.

GEOPATHISCHE STRESSZONEN werden u.a. durch folgende Komponenten erzeugt:

Wasseradern, verschiedene Felder die die ganze Welt wie ein Schachbrett abdecken wie die bekannten CURRY FELDER, HARTMANN FELDER und BENKER FELDER, sowie Wasseradern, Gesteinsbrüche, Verwerfungen, Erdstrahlen und terrestrische Strahlungen (aus der Erde oder aus dem Kosmos).

Mit der PROTECT PRO TECHNOLOGY können wir endlich den negativen, chaotischen und überlebensfeindlichen Zustand des TORSIONSFELDS (Informationsfelds) handhaben. Die PROTECT PRO TECHNOLOGY wandelt diesen chaotischen Zustand der elektromagnetischen Felder in einen überlebensfreundlichen, harmonisierten Zustand um!

Wasser Adern

Wasseradern verlaufen unterirdisch zwischen Gesteinsschichten in verschiedenen Tiefen. Die Wasseradern variieren in der Größe von bloßen Rinnsalen zu großen Flüssen. Obwohl es scheinbar schwer ist unterirdische Flüsse mit technischen Geräten nachzuweisen, ist ihre Existenz weitgehend anerkannt. Wasseradern können kreuz und quer zu einander verlaufen und durch die Neigung der Gesteinsschichten in unterschiedliche oder sogar entgegengesetzte Richtungen strömen.

Normalerweise denken wir beim Wasserkreislauf auf der Erde an Regen, Flüsse, Seen und das Meer. Flüsse, Seen und Meere bilden das Oberflächenwasser der Erde. Aber es gibt auch viel Wasser unter Tage. Regenwasser sickert in den Boden und setzt seine Reise unter Tage fort. Wenn es nicht als Quellwasser wieder auftaucht, sammelt es sich unterirdisch an, um Grundwasserkörper (Aquiferen / Wasserreservoir) zu bilden.

Die herkömmliche Wissenschaft leugnet weitgehend, dass Wasseradern krankmachende Strahlen aussenden. Viele andere Techniken, wie u.a. Kinesiologie und Rutengeher weisen GEOPATHISCHEN STRESSZONEN durch Wasseradern verursacht glaubhaft nach. Als Konsequenz herrschen oftmals chronische Krankheiten vor, die nicht verschwinden.

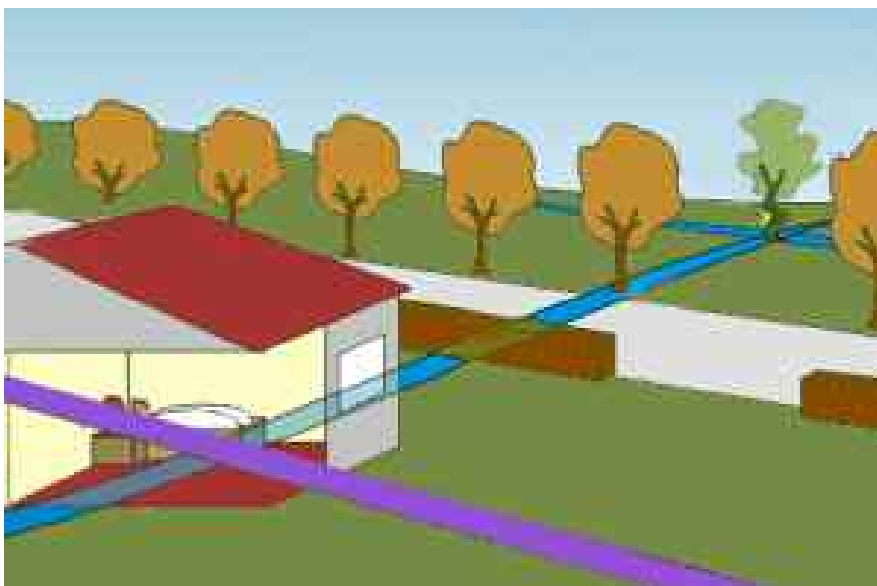
Mit dem Messgerät von PROTECT PRO kann dieses ebenfalls nachgewiesen werden.

Kreuzungen von Wasseradern

In vielen Fällen vereinigen sich kleinere Wasseradern zu größeren Einheiten, wenn sie zusammenkommen. Da es an jedem beliebigen Ort mehrere Gesteinsschichten gibt, können die Wasseradern sich auch ohne ineinander zu fließen ohne jegliche direkte Verbindung mit einander überschneiden sich also kreuzen, da sie auf verschiedenen Ebenen fließen.

An dem Punkt, an dem sich diese Wasseradern kreuzen, verstärkt sich deren Wirkung auf der Erdoberfläche drastisch und kann das Fortschreiten von Krankheit beschleunigen. Diese Kreuzungen sind als eine der intensivsten GEOPATHISCHEN STRESSZONEN bekannt.

Der Blitz scheint wahrscheinlicher dort auf die Erde aufzutreffen, wo sich Wasseradern kreuzen.



Eine einfache Darstellung wie sich eine Wasserader und ein CURRY GRID kreuzen.

Wasser Adern gibt es überall.

In Gebieten mit regelmäßigem Regen sind Wasseradern häufiger anzufinden und ihre Wirkung ist stärker. Dies gilt insbesondere in Berggebieten wie den Alpen oder in den Rocky Mountains in den USA.

Es ist kaum zu glauben, aber in der Sahara gibt es riesige Vorkommen von Grundwasser vor allem in der Nähe von Wadis, Flussbette, die während der Regenzeit Wasser aufnehmen. Neben dem Oberflächenwasser oder Regenwasser in diesen Flussbetten enthält die Sahara auch große Gebiete unterirdischer Grundwasservorräte. Geologen bezeichnen dieses Wasser als "fossiles Grundwasser".

Das Aquifer System der Nuber, eines der beiden Aquifers in der Sahara, ist eines der größten der Welt. Es umfasst über 2,2 Millionen Quadratkilometer, erstreckt sich über vier Länder und enthält etwa 375.000 km³ Wasser.

Ahmed, 2013, 114; Nubian Aquifer Projekt

<http://www-naweb.iaea.org/napc/ih/documents/factsheetsPosters/Nubian%20-%20Transboundary%20Aquifers%20and%20Rivers%20Basins.pdf>

Darüber hinaus schätzt eine aktuelle Studie der British Geological Survey "die gesamte Grundwasserspeicherung in Afrika" 0,66 Millionen km³ mit einer Gesamtfläche von 3.770 bis 21.400 km³ allein in der Westsahara.

MacDonald et al., 2012; Thornhill, 2012 MacDonald et al., 2012; Thornhill, 2012

<http://iopscience.iop.org/article/10.1088/1748-9326/7/2/024009/meta>



Wasseradern schädigen

Warum machen Wasseradern krank? Wasser welches zwischen Felsschichten fließt, erzeugt eine Reibung. Diese Gesteinsschichten wiederum erzeugen elektrische Felder, insbesondere, wenn sie unter hohem Druck stehen. Diese elektrischen Felder verursachen dann Überlagerungs Erscheinungen mit dem natürlichen Magnetfeld der Erde und dies sind dann die "Turbulenzen" gleichbedeutend mit GEOPATHISCHEN STRESSZONEN. Die Strahlungsfelder dieser Turbulenzen breiten sich dann über die Erdoberfläche aus. Eine andere Erklärung ist, dass der hohe Druck des unterirdisch fließenden Wassers die Freisetzung von Ionen verursacht, die dann nach oben geleitet werden.

Wasseradern sind hoch energetisierend - auch kurze Zeit denen ausgesetzt zu sein, haben einen starken Einfluss auf uns. In kleinen Dosen kann diese Exposition belebend sein. Im Übermaß kann die Exposition jedoch nicht nur für Menschen, sondern für alle Lebewesen schädlich sein. Zum Beispiel haben einige Forschungsstudien gezeigt, dass es bei Pflanzen zu spiralförmigem Wachstum und beim Menschen zu Skoliose und Krebs führen kann.

Baker-Laporte et al., 2008, 65-66; Teitze, 1997, 58; Saunders, 2003; Croome, 1994

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/0960148194901228>

Wasseradern befinden sich in Tiefen zwischen 15 und 1.000 Metern unter der Erde. Ihre Wirkung hängt von ihrer Größe und Entfernung von der Erdoberfläche ab. Aber selbst die tiefsten Wasseradern können das Leben über dem Boden sehr beeinflussen. Wenn sich Dein Zuhause über einer Wasserader befindet, wirkt sich das elektrische Feld der Wasserader im gesamten Haus oder Gebäude aus, auch wenn die Intensität zwischen Räumen und Stockwerken variieren kann.

Wasseradern können die Gesundheit nachhaltig und zügig beeinflussen. Aber diese Auswirkungen werden möglicherweise erst nach fünf oder mehr Jahren sichtbar.

Wasseradern wirken auf das menschliche Skelettsystem. Da die Forschung zeigt, dass sie ein rotierendes oder spiralförmiges Wachstum an Bäumen verursachen können, braucht es wenig Fantasie, um sich vorzustellen, was mit unseren Knochen passiert, wenn wir ihrem Einfluss im Verlauf einer ganzen Nacht ausgesetzt sind - der Zeit, in der wir am entspanntesten und verletzlichsten sind.

Wie die Exposition gegenüber anderen Formen der Erdstrahlung kann die Exposition gegenüber Wasseradern zu chronischen Krankheiten und dazu führen, daß die meisten medizinischen Behandlungen nicht erfolgreich sind. Während die Patienten unmittelbar nach der Behandlung eine Besserung zeigen, kehren Symptome oft nach mehreren Stunden oder nach mehreren Tagen zurück. Depressionen werden um so wahrscheinlicher, weil sie durch den Stress chronischer Krankheiten noch verstärkt werden.

Symptome, die mit der Exposition von Wasseradern in Zusammenhang gebracht wurden:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| Am Morgen ausgelaugt | Unruhiger Schlaf, schlechte Träume |
| Konstante Müdigkeit, Energiemangel | Kopfschmerzen, Migräne |
| Rückenprobleme | Beschwerden in den Gelenken |
| Rheumatische Probleme | Widerstand gegen allgemeine Therapien |
| Chronische Organkrankheiten (Lunge, Nieren, Leber, Magen, Darm) | |
| Durchblutungsstörungen | |
| Krebs | |
| Unfruchtbarkeit | |
| Fehlgeburt | |
| Depression | |

Wie findet man Wasseradern?

Wenn Du einen Garten hast, wirst Du vielleicht bemerken, dass einige Pflanzen wachsen und gedeihen, während andere sich gar nicht entwickeln oder gar sterben. Sowohl Pflanzen als auch Tiere reagieren unterschiedlich auf GEOPATHISCHE STRESSZONEN. Entweder sind sie Strahlensucher oder Strahlenvermeider

Flieder zum Beispiel ist ein Strahlenvermeider. Wenn du einen Fliederstrauch in Deinem Garten hast, der nicht gedeihen kann, besteht die große Wahrscheinlichkeit, dass er über einer Wasserader sitzt oder einer anderen Form GEOPATHISCHEN STRESSES ausgesetzt ist. Zimmerpflanzen können auch Indikatoren für Wasseradern sein. Wenn Deine Begonie nicht gedeiht, setze sie an einen anderen Platz.

Katzen lieben bestrahlte Plätze unter dem Einfluss von Wasseradern und anderen GEOPATHISCHEN STRESSFAKTOREN. Wenn Deine Katze auf Deinem Bett schläft, besonders wenn Du nicht selbst darin liegst, mag es sehr wahrscheinlich sein, dass sich Dein Bett über einer Wasserader oder einer anderen Quelle der Erdstrahlung befindet.

Wenn Du in Deinem Zuhause keine dieser Pflanzen- und Tierindikatoren findest, aber unter den aufgelisteten Symptomen und anderen Krankheiten chronisch leidest, solltest Du einen guten Rutengeher, Kinesiologen oder auch Baubiologen beauftragen, Dein Heim abzusuchen. Order auch PROTECT PRO kontaktieren www.protectpro.info.

Bist du jemals mit Muskel- oder Gelenkschmerzen aufgewacht? Fühlst du dich erschöpft, schon bevor du den Tag richtig gestartet hast? Chronische Rückenschmerzen oder Nackenverspannungen können auch Anzeichen für eine Exposition von Wasseradern sein, die uns stark beeinflussen, wenn wir ihnen jede Nacht ausgesetzt sind.

Menschen sind weitgehend GEOPATHISCHER STRESS Vermeider. Vor zweihundert Jahren waren die meisten Menschen noch in der Lage, Wasseradern und andere Erdstrahlen intuitiv wahrzunehmen, oder sie hatten Hilfsmittel, wie u.a. Rutengehen, um diese Energien aufzuspüren.

Säuglinge und Kleinkinder behalten diese Fähigkeit. Wenn Sie ein Baby in ein von GEOPATHISCHEM STRESS geplagten Bereich legen, wird es versuchen, davon wegzukriechen.

Diese Wucherungen an einem Baum sind die typischen Anzeichen von Wasseradern oder anderen Erdstrahlen.



Felsbrüche

Felsbrüche sind Risse und Spalten im Gestein unserer inneren Erde. Durch diese Öffnungen kann die natürliche terrestrische Strahlung die Oberfläche leicht erreichen. Verschiedene Gesteinsschichten haben unterschiedliche elektrische Spannungsfelder. Wenn ein Stein bricht bewegen sich Schichten. Dies führt zu höheren Konzentrationen von elektromagnetischer Strahlung auf der Erdoberfläche, die wiederum hohe elektromagnetische Felder und somit GEOPATHISCHE STRESSZONEN erzeugen.

Fels- oder Gesteinsdeformationen

Gigantische Vulkane und tektonische Bewegungen (Bewegungen der Erdkruste) von Gletschergestein könnten für bestimmte Störungen verantwortlich sein, die Erdstrahlung in die Luft ablassen, die unter bestimmten Umständen Krankheiten verursachen kann.

Fels- oder Gesteinsformationen sind miteinander verbundene Erdschichten, die sich über mehrere hundert Meter erstrecken. Durch Vulkane oder durch Gletscher während der Eiszeit verursacht, treten diese Deformationen gewöhnlich in oder neben mittleren und hohen Bergen auf. Wenn verschiedene Gesteinsschichten miteinander verschmelzen und aufeinander reagieren, entsteht eine Wechselwirkung von unterschiedlichen elektrischen Bedingungen und terrestrischer Strahlung mit energetischen Einflüssen. Man wird wieder GEOPATHISCHEN STRESS ZONEN ausgesetzt sein.

Von vielen Berichten kann man ableiten, dass sich diese Einflüsse zum Beispiel als psychologische Reaktionen bemerkbar machen können. Mögliche Folgen sind dann z.B. Depression oder aggressives Verhalten.

Erdstrahlen

Man hört schon mal die Begriffe "Erdstrahlung", "Erdstrahlen" und "E-Strahlen". Diese beziehen sich meist auf die schädlichen elektrisch geladene Strahlen, die von der Erde ausgehen und sich auf die Erdoberfläche auswirken. Dann kann es zu total unterschiedlichen Auswirkungen kommen.

Diese Erdstrahlen erzeugen GEOPATHISCHE STRESSZONEN und sind nur schädlich, wenn wir diesen für eine längere Zeit ausgesetzt sind. Sie zeigen sich als chaotische elektromagnetische TORSIONSFELDER. Orte, an denen wir lange verweilen sind typischerweise unser Bett, Bürostuhl, Wohnzimmercouch, in der Schule und Krankenhäuser etc. Nun, wenn diese Orte den Erdstrahlen ausgesetzt sind, werden die Körper und somit die Gesundheit ohne jeden Zweifel negativ beeinflusst.

Erdstrahlen können aber auch die gesamte Energiebilanz unseres Körpers positiv beeinflussen. Wenn wir zum Beispiel in der Natur spazieren gehen, kann man dies je nach Sensibilität spüren.

Man kann sich durchaus erfrischer, weniger gestresst und geistig befreiter fühlen. Dies liegt zum Teil daran, dass wir eine breite Palette von Erdstrahlungslinien kurzfristig durchqueren und unser Körper diese sich verändernden Impulse ausnutzt und dies stimulierend wirkt, da wir nicht nur einem bestimmten Strahl für längere Zeit ausgesetzt sind.

ERDSTRAHLUNG und die GEOPATHISCHEN STRESSZONEN, sind Themen bei denen sich etliche Fachleute herumstreiten, da es manchen an der Beweiskraft durch wissenschaftliche Ausarbeitungen fehlt.

Jeder gute Kinesiologe und gute Rutengeher weist diese Dinge im Tiefschlaf nach. Aber dies reicht den ewigen Skeptikern natürlich nicht aus. Diese glauben auch nicht an Liebe und die Schönheit eines Sonnenuntergangs am Meer - beides nicht wissenschaftlich nachweisbar.

Gott sei Dank haben es viele jedoch verstanden und täglich scheint die Zahl dieser "Mehr-Wissenden" zu zunehmen. Sie verstehen, dass energetische Kräfte auf der Erde existieren, die unsere Gesundheit, unser Energieniveau und vielleicht auch unsere mentale Stabilität sowohl positiv als auch negativ beeinflussen können.

Die Firma PROTECT PRO hat ein Messgerät zum Entdecken dieser schädlichen elektromagnetischen TORSIONSFELDER entwickelt. Siehe Demonstrationsvideos auf dieser Website. Nun können die Skeptikern dem dann nichts mehr entgegen setzen. Dieses Messgerät unterstützt und bestätigt die Arbeit der Kinesiologen und Rutengeher.

In diesem Zusammenhang ist es interessant, dass die meisten Baubiologen, die ansonsten nach streng wissenschaftlichen Kriterien denken und handeln, prinzipiell die Existenz von GEOPATHISCHEN STRESSZONEN und WASSERADERN anerkennen. Sie betrachten diese Phänomene als selbstverständlich und beziehen dies in ihren Analysen von Wohn- und Arbeitsräumen weitgehend mit ein.

Der Begriff GEOPATHISCHER STRESS wird häufig in Verbindung mit WASSERADERN verwendet. Es ist oft schwierig zu unterscheiden welche Adern pathogen sind und welche nicht. Experten gehen davon aus, dass die elektrische Energie von WASSERADERN aus der Reibung von unterirdischen Strömungen und Gesteinen stammt.

Siehe auch den Abschnitt WASSERADERN.

Siehe weiter unten.

Neben den WASSERADERN gibt es noch weitere Faktoren, die zu GEOPATHISCHEM STRESS beitragen. Dabei handelt es sich unter anderem um sogenannte globale Gitter oder eine Reihe von Gittern.

Es gibt das bekannte CURRY Gitter, beschrieben von den Deutschen Dr. Manfred Curry und Dr. Wittmann (1952).
Siehe weiter unten.

Ein weiteres in der Welt der Wissenschaft bekanntes Raster ist das HARTMANN Gitter, das von dem Deutschen Dr. Ernst Hartmann (1954) entdeckt wurde.

Siehe weiter unten.

Das von dem Österreicher Anton Benker entdeckte BENKER Gitter scheint am wenigsten bekannt zu sein.

Siehe weiter unten.

Schädliche Erdstrahlung

Bei einem Picknick im Park kann eine kurze Strahlenexposition nicht ungesund, sondern inspirierend sein. Wir genießen die Natur und machen gerne lange Spaziergänge oder Wanderungen, nach denen wir ein beruhigendes Gefühl der Müdigkeit erleben können. Trotz unserer Anstrengungen und den Bedürfnisses nach Erholung fühlen wir uns normalerweise nach diesen Ausflügen erfrischt. Wir glauben, dass der Einfluss der Erdstrahlung verantwortlich für dieses Gefühl ist. Die Exposition kann in diesem Zusammenhang und bei dem kurzen Verweilen in den verschiedensten geopathischen Stresszonen belebend und anregend sein.

Wie bei jedem guten Medikament kann jedoch auch die Erdstrahlung schädlich sein, wenn die Dosierung zu hoch ist. Wie Paracelsus vor 500 Jahren sagte: "Dosis und Dauer machen das Gift aus."

Folgerichtig können wir daraus schließen, dass es nicht gut ist, ein Bett oder einen Arbeitsplatz über eine Strahlungsquelle der Erde zu haben, da eine langfristige, kontinuierliche Exposition zu unerwünschten Erkrankungen führen kann. Dies gilt besonders für Schlafräume, in denen der von uns erreichte Zustand der Tiefenentspannung besonders anfällig für negative äußere Einflüsse ist.

Der Einfluss der Erdstrahlen

Die Streitfrage über die Erdstrahlen und ihre Auswirkungen bleibt angespannt. Skeptiker leugnen ihre Existenz und glauben, dass sie keine Wirkung haben. Andere haben sich der Erforschung dieser Energien verschrieben und glauben das Gegenteil.

Die pathologischen Auswirkungen von GEOPATHISCHEM STRESS sind nicht immer sofort offensichtlich. Sie können schrittweise auftreten und können sehr heimtückisch sein. Erste Symptome können in Form von Störungen des Immunsystems oder in einer unauffälligen Erkrankung auftreten, die trotz erfolgreicher Therapie ohne erkennbare Erklärung immer wieder auftritt. Wenn Medikamente und komplementäre Therapien eine vorübergehende Besserung bringen gefolgt von einer nachfolgenden Verschlechterung trotz weiterer medizinischer oder therapeutischer Behandlung, sollten Sie den subtilen Effekt der Erdstrahlen als mögliche Ursache in Betracht ziehen. Oft jedoch ist der Schaden zu diesem Zeitpunkt sehr groß und der Weg zur Genesung könnte sich als lang und mühsam erweisen.

Wir gehen davon aus, dass GEOPATHISCHE STRESS-SYMPTOME nur dann Wirkung zeigen, wenn wir uns den Stressfaktoren täglich für längere Zeit aussetzen. Dies gilt vor allem und besonders für die Belastung im Schlafzimmer. Wenn wir schlafen, entspannen wir uns normalerweise vollständig und reduzieren unsere Körperfunktionen auf ein Minimum. In diesem Zustand der Erholung ist der Körper sehr anfällig für negative Einflüsse und hat wenig bis gar keine Verteidigung. Dies gibt den negativen Auswirkungen der Erdstrahlen eine bessere Chance, uns zu beeinflussen. In den meisten Fällen manifestieren sich diese Einflüsse als Schlafstörungen (z. B. unruhiger Schlaf, Schlaflosigkeit und häufiges Erwachen). Wer erschöpft aufwacht, sollte seine Schlafräume untersuchen. Wenn Sie über einer GEOPATHISCHEN STRESS-Quelle schlafen, werden Sie sich am Morgen meist erschöpft fühlen und Rücken- oder Nackenschmerzen verspüren.

Jeder, der einen Schreibtischjob hat und acht oder mehr Stunden am selben Ort sitzt, sollte die Möglichkeit einer schädlichen Erdstrahlung untersuchen. Dies gilt insbesondere dann, wenn man sich nach der Arbeit häufig müde, ausgelaugt oder erschöpft fühlt und wenn man am Ende des Tages unter Kopfschmerzen oder Rückenschmerzen leidet.

Man muss darauf achten, wie exponiert unsere typischen Couch- und Erholungsplätze sind, in denen wir typischerweise auch viele Stunden verbringen.

Unnötig zu sagen, dass Kinder stundenlang auf den Stühlen in den Schulen sitzen oder sich in Kindergärten aufhalten und Menschen oft in Hospitälbetten eingesperrt sind. Abgesehen von den tatsächlich eingesperrten.

Kinder und Kleinkinder haben noch eine "Antenne" für die Erdstrahlung. Kinder sind besonders anfällig. Dies zeigt sich vor allem, wenn sie sich häufig im Bett herumwerfen und herumrollen. Dies kann eine unbewusste Anstrengung sein, einen stressfreien Schlafplatz zu finden.

Die Auswirkungen von Reaktionen auf GEOPATHISCHEN STRESS ZONEN sind subtil und nicht jeder bemerkt sie sofort. Selbst wenn wir sie nicht beobachten können, können sie unsere Gesundheit negativ beeinflussen. Lange Expositionen können zu ernsthaften Symptomen und Krankheiten führen.

Wissenschaftler haben beobachtet, dass es bei Krankheiten wie Krebs bis zu fünf Jahre dauern kann, bis sie symptomatisch werden.

Studien zu dem Thema Erdstrahlen

Alle Studien, die von der konventionellen Wissenschaft durchgeführt werden, bestreiten die Existenz von Erdstrahlen.
Aber es gibt viele Fachleute, deren Studien überzeugende Beweise geliefert haben,
das GEOPATHISCHE STRESS-SYMPTOME existieren.

Studie von Dr. Otto Bergmann an der Universität Wien (1989)

Dr. Otto Bergmann, Lungenspezialist und Lehrbeauftragter an der Universität Wien, führte zwischen 1988 und 1989 eine Studie durch, die vom Wohnungsbauförderungsfonds des Bundeswirtschaftsministeriums finanziert wurde. Die Studie umfasste 985 Themen in etwa 6.943 Untersuchungen. Es zeigte, dass die Strahlung der Erde unsere Körperfunktionen beeinflusst, einschließlich die Pulsfrequenz, Herzfrequenz und der elektrische Hautwiderstand. Dr. Bergmann veröffentlichte die Ergebnisse in seinem Buch von 1990:

Risikofaktor Standort - Rutengängerzone und Mensch.

Studie von Kessler und Kopschina (1992)

Dr. Rudolf Kessler und Andreas Kopschina (Heilpraktiker und Geopathologe) führten 1992 eine Studie an 52 Patienten durch, für die sie ein Forschungsstipendium der Vereinigung der Deutschen Heilpraktiker erhielten. Sowohl ihre Studie als auch eine zusätzliche Studie von Kopschina und Daun (siehe unten) zeigen deutlich, dass chronische oder wiederkehrende Krankheiten durch das Vorhandensein und Wirkung von geopathischen Belastungen in den Schlafzimmern haben. Der Text der Studie ist auf der Website der Berufsgenossenschaft der Geopathologen und Baubiologen unter <http://www.geopathologen.de> verfügbar <http://www.geopathologie.de/studien/studie-1>.

Studie von Kopschina und Daun (1994)

"Die krankmachende Wirkung geopathischer Belastung"

Andreas Kopschina führte diese zusätzliche Studie mit 8.200 Patienten in Zusammenarbeit mit den Heilpraktikern Wolfgang und Ursula Daun, für die die Autoren 1998 sowohl den Forschungspreis der Stiftung Deutsche Heilpraktiker als auch die Goldmedaille 1998 erhalten haben. Der Text der Studie ist auf der Website des Verbands der Geopathologen und Baubiologen abrufbar.

Studie von Kopschina und Daun (1994): "Die krankmachende Wirkung geopathischer Belastung". <http://www.geopathologie.de/studien/studie-2>

Was haben Dr. Carstens und Paracelsus gemeinsam?

1985 veröffentlichte Dr. Veronika Carstens, Ehefrau des ehemaligen deutschen Bundespräsidenten Karl Carstens, eine Studie, in der die spontane Heilung von 700 Krebspatienten nach dem Umstellen ihrer Betten in einen GEOPATHISCH STRESSFREIEN BEREICH dokumentiert wurde. Der Körper, so argumentiert sie, hat ein großes Selbstheilungspotential, auf das wir uns einlassen können, indem wir die Ursache eines Problems behandeln nämlich die Krankheit und nicht seine Symptome. Ihre Studie zeigt die Bedeutung einer Schlafumgebung, die frei von geopathischen und elektromagnetischen Stör- und Strahlungsfeldern ist. Paracelsus, ein berühmte Schweizer Heiler im Mittelalter, nahm ihre Überzeugungen vorweg, als er schrieb: "Ein krankes Bett ist ein sicherer Weg, um deine Gesundheit zu ruinieren." Während er sich nicht auf Elektrosmog bezog, ein viel neuzeitlicheres Problem, neigt man dazu ihm zu glauben, dass er bereits damals die negativen Auswirkungen von GEOPATHISCHEN STRESSZONEN und WASSERADERN kannte.

Terrestrial Strahlung

TERRESTRISCHE STRAHLUNG ist eine auf der Erde allgegenwärtige Strahlung.

Wissenschaftler behaupten, dass diese Strahlung eine Folge von radioaktiven Elementen aus der Erdformation ist. Der Zerfall dieser Elemente erzeugt Gase. Radon z.B. entweicht aus dem Boden und kann leicht eingeatmet werden.

TERRESTRISCHE STRAHLUNG führt zu GEOPATHISCHEN STRESSZONEN.

Auch nach Milliarden von Jahren strahlen radioaktive Elemente, die sich im Erdinneren gebildet haben, als unser Planet geboren wurde, aufgrund ihrer extrem langen Halbwertszeiten, noch immer ab. Zusätzlich zu diesen Gasen emittiert die Erde auch ALPHA- und BETA-Strahlung.

ALPHA-STRahlung wird als ziemlich "sicher" angesehen, da ihre Partikel normalerweise nicht tiefer als die oberste Hautschicht eindringen. BETA RADIATION verhält sich ähnlich, obwohl es bei längerer Exposition ernsthafte Hautbestrahlungen, Verbrennungen und Krebs verursachen kann. Verschiedene Arten von Krebs wurden in Fällen beobachtet, in denen BETA Strahlung in den Körper eingedrungen war.

Die Strahlungsintensität wird in Millisievert pro Jahr gemessen. In Deutschland beträgt die durchschnittliche terrestrische Strahlenexposition etwa 0,4 Millisievert pro Jahr (mSv / a). Laut einer Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist eine Strahlendosis von 50 mSv / a die höchste zulässige Grenze für Personen, die beruflich mit Strahlung arbeiten. Eine durchschnittliche jährliche Strahlenbelastung von nicht mehr als 20 mSv gilt als gesundheitlich unbedenklich. Nun, man muss sehr misstrauisch gegenüber der Großzügigkeit sein, wenn es darum geht, dem, was und wieviel "sicher" bezeichnet wird.

<http://www.world-nuclear.org/information-library/safety-and-security/radiation-and-health/nuclear-radiation-and-health-effects.aspx>

Curry Gitter

Das Curry Gitter ist nach Manfred Curry benannt, einem amerikanischen Arzt, der 1899 in München geboren wurde. Curry verbrachte den Großteil seines Lebens in Deutschland. Curry Das Raster wurde von Curry 1952 veröffentlicht. Es wurde jedoch bereits 1950 von dem Deutschen Siegfried Wittmann entdeckt.

Das CURRY Gitter verläuft diagonal zum HARTMANN Gitter (siehe unten). Seine Linien messen zwischen 30 cm - 41 cm in der Breite und sind zwischen 2,45 m und 3,50 m voneinander entfernt. Wie auch das HARTMANN Gitter so umfasst das CURRY Gitter auch die gesamte Erde.

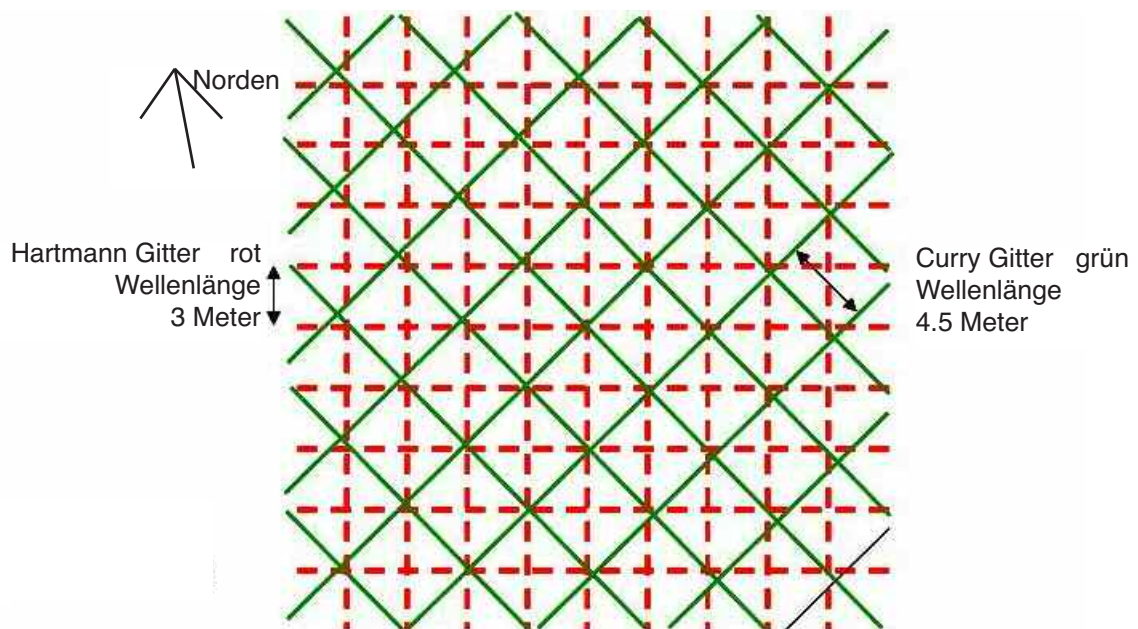
Mondzyklen beeinflussen die Intensität des CURRY Gitter. Bei Vollmond sind die Energien dort besonders stark wenn sie sich mit dem HARTMANN Gitter kreuzen.

In jedem Fall erzeugt das CURRY Gitter die besagten GEOPATHISCHE STRESSE-ZONEN.

Wenn im CURRY Gitter unterirdische Wasseradern kreuzen, kann es für Menschen besonders gefährlich werden. Während des Tages verringert sich seine Intensität, aber nachts ist es viel stärker und es kann unter anderem zu Schlaflosigkeit führen.

Bachler und Leben, 2007, 217-218; Dale, 2009, 108-109; Schumacher, 2005, 93-97

Experten gehen davon aus, dass das CURRY Gitter eher von kosmischer Strahlung als von der Erde kommt. Leviton, 2001



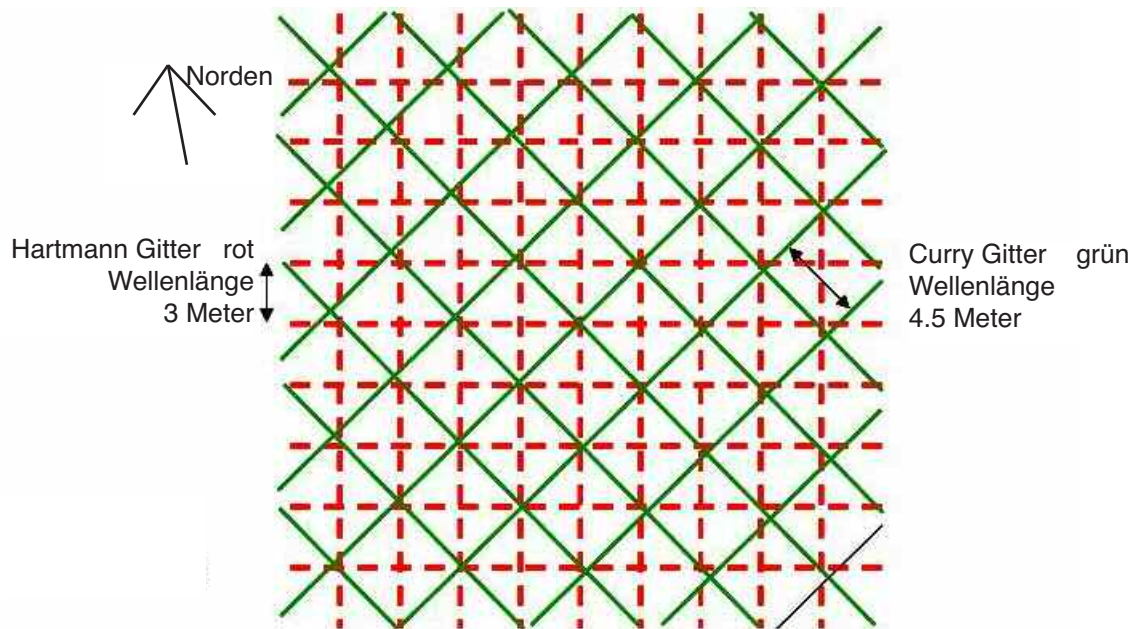
Hartmann Gitter

Der deutsche Arzt Ernst Hartmann entdeckte 1954 das HARTMANN Gitter und beschrieb es ausführlich in seinem Buch "Krankheit als Standortproblem". Das HARTMANN Gitter ist mit dem Erdmagnetfeld verbunden.

Seine Linien messen ungefähr zwischen 20 cm bis 30 cm in der Breite. Diese Linien sind einem ungefähren Abstand von 1,80 m in der Nord-Süd-Richtung und einem ungefähren Abstand von etwa 3m in der Ost-West-Richtung. Diese Werte können jedoch je nach geographischem Standort sehr unterschiedlich sein.

Das HARTMANN Gitter wird oft als GLOBAL Gitter bezeichnet und erzeugt wiederum GEOPATHISCHE STRESS ZONEN. Hartmann liefert in seinem Buch deutliche Hinweise auf den pathogenen Charakter des Rasters.

Schumacher, 2005, 93-97; Dale, 2009, 108-109.



Benker Gitter

Benannt nach dem österreichischen Zimmermeister und leidenschaftlichen Wüschelrutengeher Anton Benker, ist das BENKER Gitter ein räumliches System bestehend aus Reihen und Spalten von Würfeln mit einer Länge und Breite von 10 Metern.

Dale, 2009, 108

Es wird auch als 10 Meter System und als BENKER CUBICAL SYSTEM bezeichnet. Jeder Würfel ist elektrisch geladen und die Polarität ändert sich von einem Würfel zum nächsten.

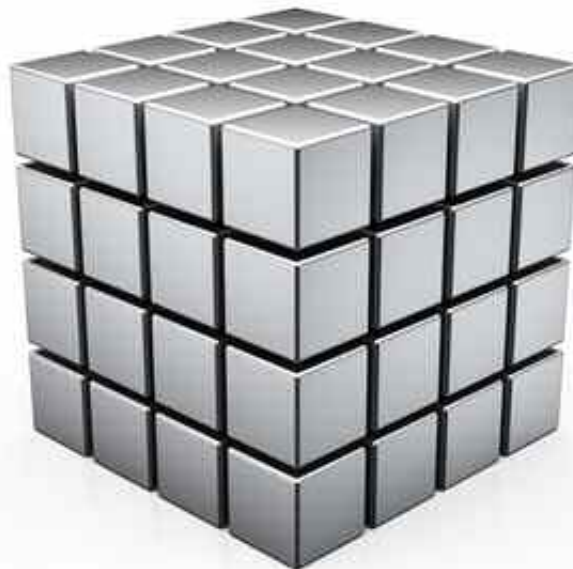
Ein positiv geladener Würfel soll Lebensprozesse unterstützen und fördern, kann aber bei zu starker Exposition den gegenteiligen Effekt haben.

In ähnlicher Weise wirken negativ geladene Würfel in der Regel beruhigend, können aber bei übermäßiger Exposition auch Energie aus dem Körper abziehen.

Elektromagnetische Einflüsse (Elektrosmog) verfälschen und verstärken die Intensität und Ausbreitung des BENKER GRIDS. Dies kann wiederum zu sehr gesundheitsgefährdenden Reizbereichen führen, wenn wieder GEOPATHISCHE STRESSZONEN vorhanden sind.

Anton Benker führte Experimente an Patienten mit Multipler Sklerose und Krebs durch, die ihre Verbindung mit dem BENKER CUBICAL SYSTEM bestätigten.

Forscher sind der Meinung dass das BENKER Gitter, wie das CURRY Gitter, das Ergebnis von kosmischer Strahlung sind und nicht der Strahlung aus dem Erdinneren ist.



Das Bild ist eine vereinfachte Darstellung eines Benker Grids.
Die Würfel sind jeweils ca. 10 Meter in ihrer Höhe und Breite
und haben jeweils einen Abstand von ca 3 Metern zueinander.

Geopathische Stress Zonen Sucher und Vermeider

Im Laufe von Tausenden von Jahren hat der Mensch Tiere und Pflanzen beobachtet und Verhaltensmuster entdeckt, die auf eine Vermeidung oder Suche nach GEOPATHISCHEN STRESSZONEN hindeuten.

Tiere

Tiere, die normalerweise GEOPATHISCHE STRESSZONEN vermeiden wollen:

Hunde, Pferde, Schweine, Dachse, Enten, Fasane, Füchse, Hühner, Hasen, Mäuse, Meerschweinchen,, Hirsche, Rinder, Schafe, Schwalben, Störche, Tauben, Vögel, Hirsche und Ziegen.

In der Vergangenheit schickten Bauern ihre Schweine auf das Land, auf dem sie ein Haus bauen wollten. Der Ort, an dem sie sich niederliessen, musste ein guter Ort sein. Ihr Verhalten versicherte den Landwirten, dass sie hier bauen können, ohne sich Sorgen um schädliche Einflüsse machen zu müssen.

Tiere, die typischerweise nach GEOPATHISCHEN STRESSZONEN suchen:

So wie das Sonnenlicht für uns lebenswichtig ist, gibt es Tiere, für die Geopathischer Stress essenziell und höchst wünschenswert ist. Wenn Sie eine Katze haben, deren Lieblingsplatz das Bett ist, dann können Sie davon ausgehen, dass Ihrem Schlafplatz die Harmonie fehlt. Denn Katzen sind Strahlensucher und lieben geopathischen Stress. Andere Strahlungssuchende sind:

Bienen, Wespen, Kaninchen, Hornissen, Eulen, Schlangen, Mücken, Ameisen, Maulwürfe, Schildkröten, Biber und die meisten anderen Insekten.

Pflanzen

Pflanzen, die normalerweise in GEOPATHISCHEN STRESSZONEN wachsen wollen:

Bäume: Esche, Weide, Eiche, Lärche, Pappel, Erle, Ahorn, Kastanie und Pfirsich.

Gebüsch: Efeu, Haselnuss, Holunder, Mistel, Sanddorn, Stechpalme, Belladonna, Weihrauch, Wacholder, Zypresse.

Strahlungssuchende Heilpflanzen umfassen: Eisenkraut, Majoran (Oregano), Kraut der Gnade, Wolf Trapp,

Bockshornklee, Kalmus, Fieberschmalz, Distel, Huflattich, Beifuß, Pestwurz, Nux vomica, Fingerhut, Hemlocktanne, Adlerfarn und Brennnesseln.

Pflanzen, die normalerweise nicht in GEOPATHISCHEN STRESS ZONEN wachsen können:

Mit Ausnahme von Spargel sind alle Gemüse Strahlenvermeider.

Bäume: Apfel, Birke, Birne, Buche, Kirsche, Limette, Walnuss, Bergahorn, Ulme und Linde..

Sträucher und Büsche: Berberitze, Brombeere, Geißblatt, Flieder, schwarze Johannisbeere, Sanddorn, Stachelbeere und Weißdorn.

Blumen und Kräuter: Aster, Azalee, Begonie, Geranie, Kaktus, Mimose, Nelke, Primel, Rose, Sonnenblume, Veilchen und Rebe.

Menschen

Die meisten Menschen sind Strahlenvermeider. Wenn man davon ausgeht, dass es eventuell Menschen gibt, die ihr ganzes Leben lang unter einer Hochspannungsleitung gelebt haben und nie krank waren, könnte man naheliegendermaßen vermuten, dass einige Menschen GEOPATHISCHE STRESSZONEN suchen